ANLAGE 2

Akademischer Senat der
UNIVERSITÄT BREMEN
VII/13. Sitzung, 11.1o.78

Beschluß Nr. 3137
Systemgruppe 5.4
5.4.11

1. Der Akademische Senat nimmt das Gutachten von Prof. Meischner zur Einrichtung eines geowissenschaftlichen meereskundlichen Studiengangs an der Universität zustimmend zur Kenntnis.

2. Der Akademische Senat sieht die Einrichtung des Studiengangs Geowissenschaften meereskundlicher Richtung vor.
   Der Planung wird die Einrichtung im WS 8o/81 sowie die Studienplatzzielzahl 45 bei einer jährlichen Aufnehmequote von 1o Studenten zugrundegelegt.
   Die Realisierung steht unter dem Vorbehalt der Bereitstellung entsprechender Ressourcen, dem Abschluß des Planungsverfahrens und der Genehmigung der Studien- und Prüfungsordnung.

3. Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung einer Planungsgruppe für den Studiengang Geowissenschaften meereskundlicher Richtung. Ihre Mitgliederzahl soll 12 nicht überschreiten. Außer Hochschullehrern aus dem Studiengang Biologie und den Studiengängen Physik oder Chemie sind 3 externe Geowissenschaftler, ein Wissenschaftler des Instituts für Meeresforschung, Studenten sowie wissenschaftliche und sonstige Mitarbeiter zu beteiligen.

4. Aufgabe der Planungsgruppe ist die Erarbeitung der für die Einrichtung des Studiengangs Geowissenschaften meereskundlicher Richtung benötigten Unterlagen.

4.1 Entwicklung eines Konzepts für Forschung und Ausbildung, das geeignet ist, den wissenschaftlichen Fortschritt der Geowissenschaften meereskundlicher Richtung zu fördern und die Absolventen zu befähigen, in den entsprechenden beruflichen Tätigkeitsfeldern innovatorisches Potential - unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Relevanz - zu entfalten.

4.2 Ableitung des Bedarfs an Absolventen eines solchen Studiengangs unter Hinzuziehung der verfügbaren Daten und Aussagen vergleichbarer Ausbildungsgänge.

4.3 Studienordnung und Prüfungsordnung mit Aussagen über die Realisierbarkeit von Elementen des Bremer Modells sowie über die Vereinbarkeit mit überregionalen Rahmenordnungen sowie den entsprechenden Ordnungen vergleichbarer Ausbildungsgänge an anderen Hochschulen. Erarbeitung eines quantifizierten Studienverlaufsplans. Beschreibung der an der Universität Bremen und dem Institut für Meeresforschung in Bremerhaven zu absolvierenden Veranstaltungen und Studienteile.
Feststellung und Abstimmung der Importbedarfe des Studiengangs aus naturwissenschaftlichen Studiengängen der Universität.

4.4 Feststellung des Ausstattungsbedarfs

4.4.1 Ableitung des Bedarfs an Professoren, Hochschulassistenten, wiss. Mitarbeitern und übrigem Personal mit Beschreibung von Qualifikation und Tätigkeitsfeldern entsprechend dem Bedarf des arbeitsteilig organisierten Betriebs von Forschung und Lehre für den Ausbauzustand sowie in Zeitstufen entsprechend der Entwicklung des Studienplatzangebots.
Feststellung und Abstimmung der Importbedarfe des Studiengangs aus naturwissenschaftlichen Studiengängen der Universität.

4.4.2 Ableitung des Flächenbedarfs. Erarbeitung eines Raumprogramms. Prüfung der Unterbringungsmöglichkeit in vorhandenen Gebäuden der Universität sowie im Institut für Meeresforschung in Bremerhaven unter Berücksichtigung der geplanten Erweiterungsbaumaßnahmen.

4.4.3 Ableitung des Bedarfs an wissenschaftlichem Gerät unter Berücksichtigung bereits vorhandener Ausstattung in den naturwissenschaftlichen Studiengängen sowie am Institut für Meeresforschung in Bremerhaven.

5. Die Planungsgruppe soll zum 1.3.79 einen Zwischenbericht erstatten zu den Punkten 4.1 und 4.2 unter Einschluß von Entwürfen der Studien- und Prüfungsordnung. Zum 1.8.79 soll sie einen Abschlußbericht mit sämtlichen Unterlagen nach 4 vorlegen. Soweit erforderlich wird der Rektor ermächtigt, zur Erarbeitung der Unterlagen 4.4.1 bis 4.4.3 Werkaufträge und Gutachtenaufträge zu vergeben.

6. Der Akademische Senat beauftrag den Rektor nach Rücksprache mit den Fachbereichen 2 und 3 festzustellen, von welchem der beiden Fachbereiche die verwaltungsmäßige Zuarbeit übernommen werden soll. Die Koordination zwischen der Planungskommission und dem Akademischen Senat sowie dem Senator für Wissenschaft und Kunst übernimmt das Sachgebiet Hochschulentwicklungsplanung.
   Die Planungskommission soll auch eine Aussage zur Frage der Zuordnung machen.

Abstimmungsergebnis: 14,8 : o : o

ANLAGE 3

Akademischer Senat der
UNIVERSITÄT BREMEN
VII/18. Sitzung, 2o.12.78

Beschluß Nr. 3259
Systemgruppe 3.4

Der Akademische Senat wählt folgende Mitglieder der Planungsgruppe Geowissenschaften meereskundlicher Richtung:

a) Professoren

- Prof. Dr. Wolfram Thiemann, Studiengang Chemie
- Prof. Dr. Hermann Cordes, Studiengang Biologie
  Vertreter: Prof. Dr. Karl-Heinz Kreeb, Studiengang Biologie
- Prof. Dr. Sebastian Gerlach, Institut für Meeresforschung Bremerhaven
  Herr Gerlach ist der Direktor des Instituts. Er hat seine Bereitschaft zur Kandidatur bekundet. Im Falle von aktueller Verhinderung wird er durch seinen Vertreter im Dienst vertreten.
- Prof. Dr. German Müller, Institut für Sedimentforforschung, Universität Heidelberg
- Prof. Dr. Dieter Meischner, Geologisch-Paläontologisches Institut, Universität Göttingen
- Prof. Dr. Kim Wong, Geologisch-Paläontologisches Institut, Universität Hamburg
- Prof. Dr. Roether, Institut für Umweltphysik, Universität Heidelberg

Als Nachrücker:

- Prof. Dr.-Ing. Peter Halbach, Mineralogisch-Petrographisches Institut der technischen Universität Clausthal-Zellerfeld
- Prof. Dr. Hillert Ibbeken, Institut für Geologie, FU Berlin

b) wissenschaftliche und sonstige Mitarbeiter

- Dr. Christoph Grissemann, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover

c) Studenten

- Hubert Bischoff, Studiengang Geographie
- Hartmut Heinrich, Studiengang Geologie, Geologisch-Paläontologisches Institut, Universität Kiel

d) Beratende Teilnahme:

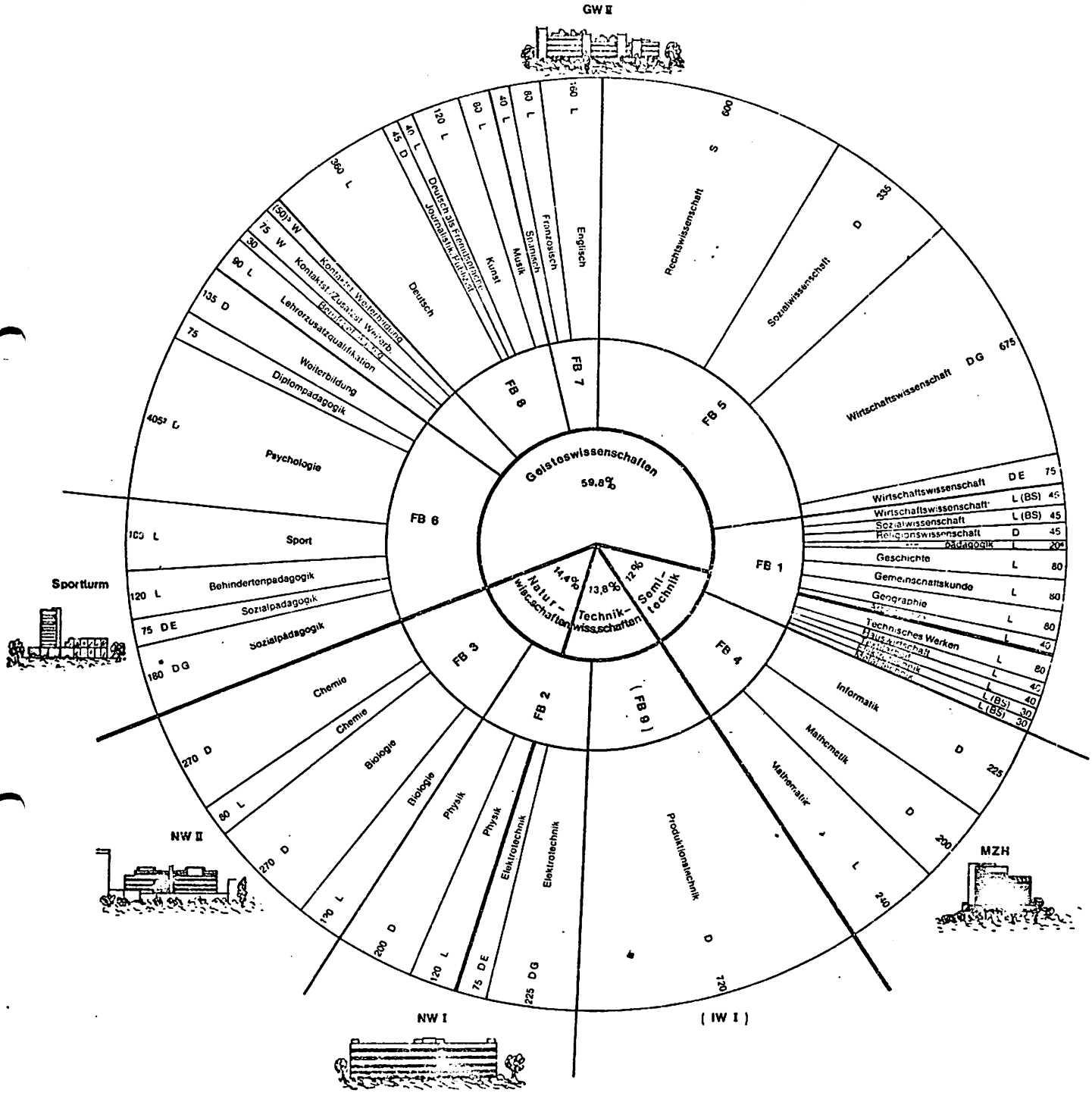
Stelleninhaber der Stelle "physikalische Geographie" nach Berufung

Abstimmungsergebnis: einstimmig

UNIVERSITÄT BREMEN

Fachliche Struktur des Studienangebots

Stand 30.11.1978



LEGENDE:

D = Diplom

DG = Diplom grundständig

DE = Diplom Ergänzungsstudiengang

L = Lehramt

L(BS) = Lehramt berufsbildende Schulen

S = Staatsexamen

W = Weiterbildung

Zahlen ≙ Studienplatz-Zielzahlen